

**Bericht des Zentralkomitees
an den VIII. Parteitag
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands**
(Auszug)

Berichterstatter: Erster Sekretär des ZK der SED, Erich Honecker

II.

**Die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft
in der Deutschen Demokratischen Republik**

Die Stärkung und Vervollkommnung der sozialistischen Staatsordnung

Genossinnen und Genossen!

Unsere Partei hat auch in der Berichtsperiode zielstrebig daran gearbeitet, die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Gesellschaftsentwicklung unter unseren Bedingungen schöpferisch anzuwenden. Sie hat die führende Rolle der Arbeiterklasse in Staat und Gesellschaft weiter ausgebildet, das Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen Schichten des Volkes sorgfältig gepflegt und gefestigt. Auf dieser Grundlage ist die politisch-moralische Einheit des Volkes weiter gewachsen.

1. Die Arbeiterklasse und ihre Bündnispartner

Seit über zwei Jahrzehnten ist in der Deutschen Demokratischen Republik die Arbeiterklasse Träger der Macht. Sie schuf unseren Staat, sie vereinigte das ganze werktätige Volk um sich. Sie verlieh der neuen Gesellschaft ihre menschlichen Züge und kämpferischen Qualitäten. Die Herrschaft der Arbeiterklasse — das ist der Punkt, auf den sich letzten Endes alle Wertschätzung unserer Freunde und alle Feindschaft unserer Gegner in der Welt konzentrieren. Gerade deshalb werden wir die Macht der Arbeiterklasse und ihre führende Stellung wie unseren Augapfel hüten und bei der weiteren Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft immer vollkommener ausprägen.